

## **N i e d e r s c h r i f t**

### **über die Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 02.05.02**

Unter dem Vorsitz des Herrn Stv. Reese sind anwesend:

von der CDU-Fraktion:

die Herren Stv. Geisendörfer, Grimm, Hombrecher, die Herren Grunwald und Kleusch,

von der SPD-Fraktion:

die Herren Stv. Ramette, Specht, Wagner und Herr Stucke,

F.D.P.-Fraktion

Frau van der Most,

beratendes Mitglied:

Herr Stv. Bahr,

sachkundige Einwohner:

die Herren Sattler (IHK), Rocho (BDA) und Limbach (Umweltverbände),

Gäste:

Herr Hoppe (Planer Erholungs- und Kulturpark Blumenhause), Frau Schäfer (Umweltverbände), Herr Wuttke (Landschaftsbeirat), die Herren Arenz und Zier,

von der Verwaltung

Herr Beig. Bayer (GB 1.1), die Herren Rothgang (Umweltmanagement), Pippert und Ostermann (beide R 101), Schmiedecke (R 103), Schlieper, Frau Galvagni (beide R 105) sowie Frau Reichl (R 104)

Presse

Herr Stephan (WZ)

Schriftführerin

Frau Paßmann

Beginn der Sitzung: 16.00 Uhr

Ende der Sitzung: 17.05 Uhr

Der Vorsitzende weist auf die zur heutigen Sitzung ausgelegten Tischvorlagen hin:

- Standorte City-Light-Poster“:

- Antrag der SPD-Fraktion (Drucks. Nr. 4426/02) sowie die  
Stellungnahme der Verwaltung (Drucks. Nr. 4427/02)
- Antrag der Fraktion B 90/GRÜNE (Drucks. Nr. 1124/02)

- „Flächennutzungsplan-Entwurf – An der Bük -Verzicht auf die Ausweisung als  
Wohnbaufläche“

- Antrag Fraktion B 90/GRÜNE (Drucks. Nr. 1119/02)

Es besteht Einvernehmen, die Tagesordnungspunkte im Anschluss an den öffentlichen  
Beratungsteil (nach TOP 7.) zu behandeln.

- - -

Des weiteren liegt der Beschluss des Verkehrsausschusses vom 23.04.02 zu Drucksache  
VO/0101/02 „Machbarkeitsstudien Barmen“ aus.

- - -

1. Vorstellung der Planungen zu einem „Erholungs- und Kulturpark Blumenhause“ an der  
**Stadtgrenze Sprockhövel**

**Herr Hoppe** stellt seine Planungen für einen „Erholungs- und Kulturpark Blumenhause“ vor.

Er bitte, das Projekt im Rahmen der Aufstellung des Flächennutzungsplans zu berücksichtigen und  
an den Festsetzungen des für das Gebiet der Stadt Sprockhövel bereits geltenden  
Flächennutzungsplans zu orientieren. Dies bedeute eine Ausweisung von Grünflächen für Sport  
und Erholung statt der bisherigen landwirtschaftlichen Nutzflächen.

Auch rege er an, den für die Waldflächen bestehenden Landschaftsschutz sowohl im Rahmen des  
aufzustellenden Flächennutzungsplans als auch hinsichtlich des zu ändernden Landschaftsplans  
Wuppertal-Nord aufzuheben.

Beschluss des Stadtentwicklungsausschusses vom 02.05.02:

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt Kenntnis und geht davon aus, dass er diese Fläche  
im weiteren Beratungsverfahren zum Flächennutzungsplan „wiedersehen“ wird.

Einstimmigkeit.

- - -

2. Flächennutzungsplan-Entwurf 2002 - Planungsverfahren „Radenberg II“  
- Antrag der Fraktion B 90/GRÜNE 4422/02

---

Beschluss des Stadtentwicklungsausschusses vom 02.05.02:

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Ausführungen (s. Anlage zur Niederschrift) zur Kenntnis.

Einstimmigkeit.

- - -

3. Landwirtschaftliche Nutzflächen  
- Antrag der Fraktion B 90/DIE GRÜNEN – 1029/02

---

**Herr Stv. Grimm** legt Wert darauf, dass dem Ausschuss **vor** einer Beschlussfassung alle Vor- und Nachteile dargestellt werden.

Auf Nachfrage von **Herrn Sattler** wird bestätigt, dass die längerfristige Verpachtung (1. Spiegelstrich des Antrags) nicht für die Flächen gelten könne, die im Flächennutzungsplan oder im Entwicklungsplan als Siedlungsflächen vorgesehen seien.

Beschluss des Stadtentwicklungsausschusses vom 02.05.02:

Der Antrag wird mit der Bitte um Prüfung und Berichterstattung vor Beschlussfassung an die Verwaltung verwiesen.

Das Verfahren selbst wird im Anschluss an das Flächennutzungsplan-Aufstellungsverfahren zu diskutieren sein.

Einstimmigkeit.

- - -

4. Grenzen des Zweckverbandes Naturpark Bergisch Land  
- Antrag der SPD-Fraktion in der BV Cronenberg – 409/02

---

**Herr Stv. Grimm** möchte vor einer Beschlussfassung über die Vor- und Nachteile einer Gebietserweiterung informiert werden.

**Herr Schmiedecke** macht in diesem Zusammenhang auf weitergehende landschafts-räumliche Beziehungen aufmerksam.

Beschluss des Stadtentwicklungsausschusses vom 02.05.02:

Die Verwaltung wird gebeten, - in der Intention des Antrages - Vorschläge zu einer „sinnvollen“ Grenzziehung zu erarbeiten und diese zur Beschlussfassung vorzulegen.

Einstimmigkeit.

- - -

5. Ergebnisse der Machbarkeitsstudien Barmen

**Stadtentwicklung und Stadtplanung**

**Ressort  
4407/02**

**Frau van der Most** regt an, insbesondere im Zusammenhang mit der Machbarkeitsstudie Barmer Bahnhof frühzeitig den Gestaltungsbeirat einzubeziehen.

Beschluss des Stadtentwicklungsausschusses vom 02.05.02:

Unter Hinweis auf die noch ausstehende Beratung im Steuerungsgremium Barmen wird eine Entscheidung vertagt.

Einstimmigkeit.

- - -

6. Öffentliche Auslegung der Flächennutzungsplanänderung Nr. 319 und des Bebauungsplanes G 501 der Stadt Solingen (Gewerbegebiet Piepersberg)

**Stadtentwicklung und Stadtplanung**

**Ressort  
4424/02**

Beschluss des Stadtentwicklungsausschusses vom 02.05.02:

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Stellungnahme der Stadt Wuppertal zur Kenntnis.

Einstimmigkeit.

- - -

7. Ergebnisse des Energieversorgungskonzeptes für das Bau- und Sanierungsgebiet Wuppertal Tesche/Nathrath  
Geschäftsbereichsbüro 100.1

3009/02 und  
1. Ergänzung

Beschluss des Stadtentwicklungsausschusses vom 02.05.02:

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt Kenntnis.

Einstimmigkeit.

- - -

8. Standorte City-Light-Poster	
- Antrag der SPD-Fraktion	4426/02
- Stellungnahme der Verwaltung	4427/02
- Antrag der Fraktion B 90/GRÜNE	1124/02

---

Beschluss des Stadtentwicklungsausschusses zu Drucks. Nrn. 4426/02 und 4427/02 vom 02.05.02:

---

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt Kenntnis.

Einstimmigkeit.

Beschluss des Stadtentwicklungsausschusses zu Drucks. Nr. 1124/02 vom 02.05.02:

Zu Punkt 1. des Antrages wird eine rechtliche Stellungnahme der Verwaltung erbeten, die - wie auch der Antrag selbst - dem Stadtentwicklungs- **und** dem Verkehrsausschuss zugeleitet werden soll.

In diesem Zusammenhang wird angesichts der hohen Zahl von Anträgen eine Diskussion über die Auswirkungen auf das Stadtbild zu führen sein.

Punkt 2. des Antrages wird nach der Stellungnahme der Verwaltung als erledigt angesehen.

Einstimmigkeit.

- - -

9. „Flächennutzungsplan-Entwurf – (An der Bük) -Verzicht auf die Ausweisung als Wohnbaufläche“	
- Antrag Fraktion B 90/GRÜNE	1119/02

---

Beschluss des Stadtentwicklungsausschusses zu Drucks. Nr. 02.05.02:

Der Antrag wird in das weitere Beratungsverfahren zum Flächennutzungsplan einbezogen.

Einstimmigkeit.

- - -

Reese  
Vorsitzender

Bayer  
Beigeordneter

Grimm  
CDU-Fraktion

Paßmann  
Schriftführerin